



«Weisch no, denn...?»

Es ist so schön, dass ich mit Ihnen auch im neuen Jahr unsere traditionelle Kaffeerunde weiterführen kann, denn ich mag diesen Austausch sehr. Ich hoffe, es geht Ihnen so weit gut, Sie sind gesund und auch wohlbehalten im Jahr 2022 angekommen? Apropos Kaffee bzw. Kaffeemühle. Sie haben sicherlich auch erfahren, dass der letzte reguläre Güterzugseinsatz der legendären BLS Re 425 am 6. Dezember 2021 stattfand. Nun verdienen die «Bruneli» ihr Gnadenbrot im Autozugsverkehr und bei vereinzelter Überführungsfahrten. Mit dem Verschwinden dieser Lokgeneration verschwindet nicht nur langsam das letzte braune BLS-Triebfahrzeug von den Schweizer Schienen, sondern für viele Liebhaber dieser Alpenbahn die letzte «richtige» BLS-Lokomotive. Schnell werden nun Erinnerungen wach und persönliche Anekdoten mit der berühmten Einleitung «Weisch no, denn...?» (weisst du noch, damals?) zum Besten gegeben. Einstige wie auch aktive Bähnler erzählen ihre Erlebnisse aus dem Berufsalltag, Fotografen sinnieren von vergangenen Fototouren, und Reisende erinnern sich an frühere Reisen. Einzig beim Modellbahner ändert sich wenig bis gar nichts, denn seine «Braunen» stehen nach wie vor im Einsatz, so, als würde hier das Rad der Zeit stillstehen. Ich muss zugeben, ich kann mich da nicht ausschliessen, denn mich verbinden ebenfalls zahlreiche Erlebnisse mit der Re 425. Genau wie mir geht es wohl auch anderen Liebhabern etwelcher Bahnen.

Wir leben im Moment in einer äusserst aufregenden und trotz all dem Mühseligen spannenden Zeit. Neben den zahlreichen Veränderungen auf Schienen wird unser privater und beruflicher Alltag geprägt durch den gewaltigen, weltweit dauerpräsenten Stolperstein. Manchmal frage ich mich allerdings, ob wir in 20 Jahren auch bei einem Kaffee zusammensitzen und einander mit den «Weisch no, denn...?»-Geschichten aus der jetzigen Zeit erzählen. Worauf blicken wir dereinst zurück? Was von allem bleibt unvergessen? Verschiedenste Geschichten prägen unser Leben, von Geschichten lebt zudem unser gemeinsames Hobby.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass bei der Lektüre der Geschichten in dieser LOKI-Ausgabe!

Herzlichst, Ihr